

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Rubber meets Science – Verarbeitung von organischen und Siliconkautschuken** **IKV-Fachtagung am 25. und 26. Juni 2019 in Aachen**

Aachen, im Mai 2019 – Die Fachtagung des Instituts für Kunststoffverarbeitung (IKV) in Industrie und Handwerk an der RWTH Aachen am 25. und 26. Juni 2019 in Aachen widmet sich der Verarbeitung von organischen Kautschuken und von Siliconkautschuken. In parallelen Sessions werden diese beiden Bereiche betrachtet. Zwei Moderatoren führen folglich durch die Veranstaltung: Dr. Gerard Nijman, KrausMaffei Berstorff, für die organische Kautschuksession und Oliver Franssen, Momentive Performance Materials, für die Siliconkautschuksession.

In jeweils elf Vorträgen von Experten aus der Industrie und aus dem IKV werden neueste Entwicklungen aus der Praxis und der Forschung vorgestellt. Sie folgen den übergeordneten Aspekten Technologien der Zukunft, Materialverhalten, Verarbeitung und Simulation. Darüber hinaus geben sieben Plenarvorträge aus der Industrie vielfältige weitere Impulse für die Kautschukbranche. Die Besichtigung der Technika für Extrusion und Kautschuktechnologie des IKV sowie des Zentrums für Kunststoffanalyse und -prüfung bereichern die Vorträge aus dem IKV durch praktische Anschauung.

Für die Plenarvorträge kommen die Referenten aus den Unternehmen Adamos, Arlanxeo Netherlands, ContiTech, Dr. Gupta Verlag, Engel Austria, HF Mixing Group und TA Instruments. Für die organische Kautschuksession haben die Unternehmen Arlanxeo Deutschland, Freudenberg Sealing Technologies, Hexpol, KraussMaffei Berstorff, Lanxess, MDC Engineering, OR.P. Stampi und simcon kunststofftechnische Software zugesagt. Für die Siliconkautschuksession entsenden die Unternehmen Aptiv Services, Dow Silicones, Dräger Medical, Elmet Elastomere, Momentive Performance Materials, Nexus Elastomer Systems, Rado Gummi, R.E.T., Sigma Engineering und Sterne SAS ihre Referenten.

Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des IKV tragen zu diesen Themen aus der aktuellen Forschung zur Kautschuktechnologie vor: Einfluss von Compounds auf die Processparameter und die Kautschukeigenschaften, Digitalisierung im kontinuierlichen Vulkanisationsprozess, Materialmodelle zum Verhalten von TPE oder Modellkalibrierung für die Schneckenauslegung im Siliconkautschukextruder.

Diese IKV-Fachtagung für die Kautschukbranche bietet das IKV alle zwei Jahre an. Neben den fachlichen Diskussionen bieten die zahlreichen Pausen, das Abendessen am ersten Tag und die IKV-Besichtigungen weitere Möglichkeiten zum Austausch zwischen Experten. Die Vorträge der diesjährigen Veranstaltung werden erstmals in englischer Sprache gehalten.

**[www.ikv-aachen.de/fachtagung-rubber-meets-science](http://www.ikv-aachen.de/fachtagung-rubber-meets-science)**

### Über das IKV

Das Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV) in Industrie und Handwerk an der RWTH Aachen ist europaweit das führende Forschungs- und Ausbildungsinstitut auf dem Gebiet der Kunststofftechnik. Mehr als 300 Mitarbeiter beantworten hier Fragestellungen rund um die Verarbeitung, Werkstofftechnik und Bauteilauslegung von Kunststoffen und Kautschuken. Die enge Verbindung mit Industrie und Wissenschaft sowie die exzellente Ausstattung des IKV ermöglichen den Studierenden eine praxisnahe und umfassende Ausbildung. Die Aachener Kunststoffingenieure sind deshalb begehrte Spezialisten in der Industrie. Etwa 50 Prozent der deutschen Kunststoffingenieure mit Universitätsabschluss wurden am IKV ausgebildet. Das IKV gliedert sich organisatorisch in die Fachabteilungen Spritzgießen, Extrusion und Kautschuktechnologie, Formteileauslegung und Werkstofftechnik sowie Faserverstärkte Kunststoffe und Polyurethane. Ferner gehören zum Institut das Zentrum für Kunststoffanalyse und -prüfung und die Abteilung Aus- und Weiterbildung. Träger ist eine gemeinnützige Fördervereinigung, der heute rund 300 Unternehmen aus der Kunststoffbranche weltweit angehören. Leiter des Instituts und Geschäftsführer der Fördervereinigung ist Univ.-Prof. Dr.-Ing. Christian Hopmann. Er ist gleichzeitig Inhaber des Lehrstuhls für Kunststoffverarbeitung der Fakultät für Maschinenwesen der RWTH Aachen.

### Kontakt:

Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV)  
in Industrie und Handwerk an der RWTH Aachen  
Sebastian Kammer, M.Eng.  
Kautschukextrusion  
Seffenter Weg 201  
52074 Aachen  
Telefon: +49 241 80-28355  
Telefax: +49 241 80-92262  
sebastian.kammer@ikv.rwth-aachen.de

### Pressekontakt:

Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV)  
in Industrie und Handwerk an der RWTH Aachen  
Ulla Köhne  
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit  
Seffenter Weg 201  
52074 Aachen  
Telefon: +49 241 80-96631  
Telefax: +49 241 80-92660  
ulla.koehne@ikv.rwth-aachen.de

**Bildmaterial in druckfähiger Auflösung finden Sie online: <http://www.ikv-aachen.de/neuigkeiten/pressemitteilungen/>**



(Foto: IKV/Fröls)